

## Kostenlos zugänglich

Die Uni Zürich will alle Ergebnisse von Forschungen künftig kostenlos zugänglich machen. Die Unileitung hat Ende September die Open Science Policy genehmigt. Ihr Ziel ist es, «alle Arten von wissenschaftlichen Leistungen – seien es Daten, Ergebnisse, Methoden oder Software – der Öffentlichkeit zugänglich zu machen». Publikationen sollen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Universitäten Basel, Bern, Freiburg, Luzern und St. Gallen verfolgen ebenfalls eine «Open-Access-Politik». Die Uni Bern zum Beispiel fordert die Forscher auf, «in Open-Access-Zeitschriften zu publizieren».

gd

# Studieren nur mit Zertifikat

Seit dem 13. September können Universitäten gemäss Covid-19-Verordnung besondere Lage bei entsprechender kantonaler Regelung für Präsenzveranstaltungen ein Covid-Zertifikat verlangen. Wer ungeimpft und nicht genesen ist, braucht einen negativen Test. Ge-

mäss Andreas Glaser, Professor für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Zürich, sind regelmässige Tests über eine längere Zeit zumutbar, sofern sie kostenlos sind. Die persönliche Freiheit punkto Impfentscheid sei dann nicht den Bessergestellten vorbehalten. Sobald Tests kosten,

müssten die Unis laut Glaser ein gleichwertiges Online-Angebot zur Verfügung stellen.

plädoyer hat die Deutschschweizer Universitäten zu ihrer Praxis befragt. Bis auf die Uni Basel kennen zurzeit alle eine Zertifikatspflicht. In Bern können Studenten bis auf weiteres kostenlos an «Pooltests» teilnehmen. St. Gallen bietet kostenlose Tests an, «voraussichtlich bis Ende Semester, inklusive Lern- und Prüfungsphase». In Luzern sind die Tests nur bis Ende Oktober kostenlos, in Zürich bis Februar 2022. In Freiburg sind Tests seit dem 10. Oktober kostenpflichtig. Für Personen ohne Zertifikat stellen die Professoren die Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Eine Liveübertragung der Vorlesungen sei jedoch nicht vorgesehen. Gegen die Zertifikatspflicht an der Uni Zürich wurde ein Rekurs eingereicht, dem aufschiebende Wirkung zukommt.

bw



Uni Zürich: Zertifikatskontrolle vor dem Hörsaal

## Mit Links zum Recht



**Dokumentation.** Mohamedou Slahi war 14 Jahre im berüchtigten US-Lager Guantanamo Bay interniert. Der Film «Slahi und seine Folterer» zeigt auf, wie der Investigativjournalist John Goetz die Mitglieder des Folterteams sucht, findet und mit dessen Geschichte konfrontiert. Das Werk ist in der Mediathek des Schweizer Fernsehens abrufbar. [www.srf.ch](http://www.srf.ch) → Suche → Slahi



**Berechnungshilfen.** Auf der Website schuldeninfo.ch finden sich auch Arbeitshilfen, die Anwälten die Arbeit erleichtern sollen. Unter der Rubrik «für Profis» lassen sich mit Exceltabellen unter anderem Budgets erstellen und zum Beispiel die in den Kantonen unterschiedlichen Existenzminima berechnen. [www.schuldeninfo.ch/materialien.htm](http://www.schuldeninfo.ch/materialien.htm)



**Arbeitsrecht.** Der Zürcher Anwalt Nicolas Facincani publiziert in hoher Kadenz Beiträge zu aktuellen arbeitsrechtlichen Themen und Entscheidungen. Die wichtigen Aspekte sind pointiert zusammengefasst und mit Hinweisen auf zum Thema passende Texte versehen. Im Archiv sind auch noch Einträge aus dem Jahr 2015 abrufbar. [www.arbeitsrecht-aktuell.ch](http://www.arbeitsrecht-aktuell.ch)